

Entomologische Chronik

Richard Frey †

Am 7. Januar 1965 starb der bekannte finnische Dipterologe Prof. Dr. RICHARD FREY im Alter von 78 Jahren. Die Wissenschaft verliert mit ihm einen hervorragenden Systematiker, der nicht nur ein Spezialist war, sondern ein Forscher mit weltweitem Überblick über das ganze System der Dipteren.

RICHARD FREY wurde in Helsinki am 1. Mai 1886 geboren. Im Jahre 1904 begann er als Student mit seinen Studien für den Magistergrad an der damaligen „Kaiserlichen ALEXANDER-Universität in Finnland“. Nachdem Finnland seine Selbständigkeit gewonnen hatte, und sobald nach dem Bürgerkrieg 1918 normale Verhältnisse eingetreten waren, konnte er sich wieder der Wissenschaft völlig widmen. Im Jahre 1925 erhielt er sein Doktordiplom und einige Jahre später wurde er Dozent für Entomologie an der Universität Helsinki. Als Anerkennung für seine großen wissenschaftlichen Meriten und für seine vieljährige Tätigkeit als Kustos der entomologischen Sammlungen der Universität wurde ihm im Jahre 1951 der Professorengrad verliehen.

RICHARD FREY wählte die biologischen Wissenschaften für seine Studien und war schon als junger Student ein ausgeprägter Entomologe. Er widmete sich schon damals den Dipteren und blieb dieser Insektenordnung auch treu. Sein Lehrer Prof. Dr. JOHN SAHLBERG hatte bei ihm und seinen Mitschülern ganz besonders das Interesse geweckt, die Insektenfauna seiner Heimat zu erforschen. FREY war ein guter Feldbiologe und Sammler und trug auf seinen zahlreichen Exkursionen in verschiedene Teile Finnlands ein reichhaltiges Material für faunistische und systematische Studien zusammen. Die Ausbeute seiner Forschungsreise nach der Kola Halbinsel und Archangelsk im Jahre 1913 ergänzte in beträchtlichem Maße seine Sammlung von arktischen Dipteren, besonders Empididen, die ihn speziell interessierten. Da zu Beginn des Jahrhunderts die finnischen Nematoceren intensiv von seinem Freund CARL LUNDSTRÖM revidiert wurden, widmete sich FREY mehr den Brachyceren. Eine Ausnahme bilden nur die Sciariden, die er später monographisch bearbeitete.

Seine Studien über die Familiensystematik der Dipteren vertiefte FREY durch eingehende Untersuchungen der Mundteile dieser Insekten, was auch das Thema seines Doktorats wurde. Seine Ergebnisse sind als wichtige Bausteine der Fliegensystematik noch heute anerkannt.

Er hatte allmählich eine große private Weltsammlung der Dipteren aller Gruppen durch Sammelreisen, Kauf und Tausch zusammengebracht: BÖTTCHERS philippinische Fliegen-Ausbeuten, F. SAHLBERGS Dipteren von der Insel Sitka (dabei die LOEWschen Typen), brasilianische Fliegen, von PLAUANN gesammelt, ein Teil von MALAISES Ausbeute aus Burma, um nur einiges Material zu erwähnen, das in die Coll. FREY einging. FREY war als Taxonom sehr produktiv und hat in seinen Publikationen, deren Anzahl einhundert weit überschreitet, etwa 870 Arten und geographische Formen neu beschrieben. Durch seine monographischen Bearbeitungen von Empididengattungen, Sepsiden, orientalischer Brachyceren verschiedener Familien und von Sciariden wurde er als hervorragende internationale Autorität anerkannt. Sein Name kann mit gutem Grund in der Reihe der berühmten Dipterologen seiner Generation, wie HENDEL, BECKER, DUDA und CZERNY, erwähnt werden.

Unter FREYS tiergeographischen Arbeiten sind diejenigen über die Fliegen der Atlantischen Inseln die wichtigsten. Sie basieren teils auf seinen eigenen Forschungsreisen, nach den Kanarischen Inseln 1931, nach den Azoren und Madeira 1938, teils auf Ausbeuten anderer Expeditionen zu den erwähnten Inselgruppen sowie auch zu den Kap Verde Inseln und Tristan da Cunha.

RICHARD FREY wurde schon 1912 am Zoologischen Museum der Universität Helsingfors angestellt, und vom Jahre 1919 an wurde ihm die Leitung der Entomologischen Abteilung

anvertraut. Als Kustos (ordinaire Beamter) war er 1933 bis 1955 tätig. Er förderte wirksam den Zuwachs der Sammlungen und organisierte gut ihre Bearbeitung. Sein besonderes Interesse für die Kollektionen des Museums kam auch dann noch zum Ausdruck, als er schon pensioniert war. Seine private Sammlung wurde im Jahre 1959 von der Universität Helsinki gekauft.

RICHARD FREY war einer der Gründer des Entomologischen Vereins in Helsingfors/Helsinki, 1921–1947 Redakteur der *Notulae Entomologicae*, der Zeitschrift des Vereins, 1949–1954 Vorsitzender und im Jahre 1955 Ehrenmitglied des Vereins. Ehrenmitglied war er auch der Society of British Entomology, Societas pro Fauna et Flora Fennica und im Entomologischen Verein in Stockholm.

FREY war aber nicht nur Entomologe, er war auch ein guter Mykologe und hatte eine repräsentative Sammlung von trocken präparierten Pilzen. Sein Interesse erstreckte sich daneben auch auf Gebiete außerhalb der Biologie. Er war sehr musikalisch und hat sogar selbst symphonische Musik komponiert, die er aber nur im Kreis der näheren Freunde in seinem gastlichen Heim am Klavier vorführte.

Nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1938 hatte RICHARD FREY keine näheren Verwandten mehr. Dagegen aber hatte er zahlreiche gute Freunde und Kollegen in vielen Ländern, die sein Andenken in dankbarer Erinnerung behalten.

WALTER HACKMAN, Helsinki